

## Neueinführung: Berufliches Gymnasium Technik, Schwerpunkt Informationstechnik

In den letzten Wochen und Monaten ist es immer häufiger vorgekommen, dass Schülerinnen und Schüler sich für den Bereich der Informatik bzw. Informationstechnik interessieren. Nach Beratungs- und Informationsgesprächen kam dabei heraus, dass eine Erweiterung des beruflichen Gymnasiums um einen neuen Schwerpunktbereich „Informationstechnik“ unser schuleigenes Portfolio positiv bereichern würde.

Die Schülerinnen und Schüler gehen täglich mit neueren Medien wie z. B. Smartphones, computergestützte Fernseher, sog. „Clouds“ usw. um. In allen Lebensbereichen wird die Digitalisierung vorangetrieben und auch die KI, also die künstliche Intelligenz ausgelobt. Für eine Vielzahl der Schülerinnen und Schüler geht das Interesse in diese berufliche Richtung und sie leiten schon jetzt berufliche Perspektiven ab.

Durch die Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums, um genau diesen Schwerpunktbereich, werden Schülerinnen und Schüler angesprochen, die sich intensiver mit diesem Digitalthema auseinandersetzen möchten und gleichzeitig die „Allgemeine Hochschulreife“, also das allgemeine Abitur anstreben.

Momentan besuchen ca. 300 Schülerinnen und Schüler die bereits vorhandenen beruflichen Gymnasien Gesundheit und Soziales sowie Wirtschaft. Durch die Erweiterung wird ein weiteres attraktives Angebot geschaffen, das dem Wunsch der Schülerinnen und Schüler um einen neuen Bereich „Technik“ entgegenkommt. Der dazugehörige Schwerpunkt „Informationstechnik“ bietet zudem die Möglichkeit ein zukunftsorientiertes Angebot zu schaffen (Industrie 4.0, Digitalisierung des Arbeitsmarktes usw.). Somit können wir auch im Beruflichen Gymnasium als wichtiger Partner für das duale System Fachkräfte für die digitale Zukunft ausbilden und den zukünftigen Bedarf der hier ansässigen Wirtschaftsbetriebe und öffentlichen Arbeitgebern Rechnung tragen. Darüber hinaus wird ein fundierte Grundlage für eine evtl. weiterführende Hochschulausbildung geschaffen.

Als Ergebnis einer kurzen Umfrage in der Jahrgangsstufe 11, die wir vor unserer Entscheidung diese Schulform einzuführen durchgeführt haben, meldeten sich spontan und ohne Werbung 17 Schülerinnen und Schüler, die diesen Schwerpunkt bevorzugt hätten.

Nicht zuletzt sprechen für die Einrichtung noch folgende Aspekte:

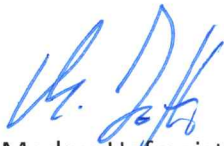
1. Die BBS Jever verfügt über die notwendige Fachkompetenz, da Kolleginnen und Kollegen vor Ort sind, die sofort diesen Schwerpunkt unterrichten können. Fakultas bzw. Lehrbefähigungen sind schon jetzt an der BBS Jever vorhanden.
2. Dank der finanziellen und technischen Unterstützung des Landkreises Friesland verfügen wir über eine hochwertige, zeitgemäße und umfangreiche digitale Ausstattung. So ist es uns möglich unter anderem in „EDV-Hardware-Laboren“ experimentieren zu lassen. Neuere 3D-Druckverfahren, industrietechnisches Verständnis im Sinne einer „Smart-Factory“ können unterrichtlich dargestellt werden. Die digitale Simulationen von internationalen Waren- und Zahlungsströmen bei Im- und Exportdienstleistungen in Verbindung mit den von Schülerinnen und Schülern zu programmierenden Software-Tools und Apps runden diesen neuen Bereich „Informationstechnik“ auf dem unterrichtlichem Niveau des Gymnasiums ab.
3. Eine Verzahnung mit der hausinternen Abteilung „Technik“ ermöglicht eine bessere Ausnutzung der bereits vorhandenen technischen Ausstattung. Vorhandene betriebliche Kooperationen mit örtlichen Betrieben im Landkreis Friesland können gefestigt und aufgrund der neuen Schwerpunktbildung können neuen Verbindungen aufgebaut werden.

4. Die umliegenden Schulen haben kein entsprechendes Angebot, so dass Schülerinnen und Schüler diesen Schwerpunkt vor Ort nicht wählen können. Ein wohnortnahes Lernen, ein regionales Angebot sowie eine Attraktivitätssteigerung des schulischen Standortes ist erstrebens- und wünschenswert.

Aus diesen Gründen ist eine neue Schwerpunktbildung „Informationstechnik“ zukunftsorientiert und positiv zu unterstützen.

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:

Frau Andrea Cornelius, 04461/9667-27, E-Mail: [andrea.cornelius@bbs-jever.de](mailto:andrea.cornelius@bbs-jever.de)



Markus Hofmeister  
Schulleiter



Andrea Cornelius  
Abteilungsleiterin Berufliches Gymnasium